

Hauptzollamt Magdeburg: Massive Kontrolle gegen Mindestlohnverstöße!

HZA-MD prüft landesweit Mindestlöhne im Rahmen einer großen EU-Aktion. Kontrollen in Halle, Schönebeck und Dessau-Roßlau.

Dessau-Roßlau, Deutschland - Am 17. Oktober 2024 hat das Hauptzollamt Magdeburg im Rahmen einer bundesweiten Aktion zur Überprüfung des Mindestlohns landesweit Kontrollen durchgeführt. Schwerpunkte lagen in Halle (Saale), Schönebeck (Elbe), Dessau-Roßlau und Sangerhausen. Insgesamt waren 92 Zollmitarbeiter im Einsatz, die 274 Personen befragten, vor allem in der Hotel- und Gastronomiebranche sowie im Bau- und Kosmetikwesen. In 19 Fällen wurden weitere Ermittlungen nötig, nachdem Hinweise auf illegale Beschäftigung erhalten wurden.

Besonders brisant: In einem Nagelstudio in Dessau-Roßlau stieß das Team auf drei vietnamesische Frauen, die illegal in Deutschland waren und ohne Arbeitserlaubnis arbeiteten. Sofort wurden Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts des illegalen Aufenthalts eingeleitet. Die weiteren Maßnahmen gegen den Arbeitgeber werden nun von den zuständigen Behörden entschieden. Diese umfassenden Kontrollen sind Teil einer der größten grenzüberschreitenden Aktionen gegen Schwarzarbeit in der Europäischen Union, an der 21 Mitgliedstaaten beteiligt sind. Über 3.300 Zöllner waren in Deutschland im Einsatz, unterstützt von internationalen Delegationen. Mehr Details dazu finden sich in einem aktuellen Artikel [auf www.presseportal.de](http://www.presseportal.de).

Details

Ort

Dessau-Roßlau, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de